

Allianz Biotechnologie

Jahresbericht

31. Dezember 2018

Allianz Global Investors GmbH

Inhalt

Allianz Biotechnologie

| | |
|--|----|
| Tätigkeitsbericht | 1 |
| Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich | 3 |
| Vermögensübersicht zum 31.12.2018 | 4 |
| Vermögensaufstellung zum 31.12.2018 | 5 |
| Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen | 9 |
| Ertrags- und Aufwandsrechnung | 10 |
| Entwicklung des Sondervermögens | 11 |
| Verwendung der Erträge des Sondervermögens | 12 |

| | |
|---------------------|----|
| Anhang | 13 |
| Anteilklassen | 17 |

| | |
|---|----|
| VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS | 21 |
|---|----|

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

| | |
|-----------------------|----|
| Unterverwahrung | 26 |
|-----------------------|----|

| | |
|--------------------|----|
| Ihre Partner | 29 |
|--------------------|----|

| | |
|--|----|
| Hinweis für Anleger in der Republik Österreich | 30 |
|--|----|

Allianz Biotechnologie

Tätigkeitsbericht

Der Fonds engagiert sich am globalen Aktienmarkt vorwiegend im Segment Biotechnologie. Anlageziel ist es, auf langfristige Sicht Kapitalwachstum zu erwirtschaften.

Im Berichtsjahr per Ende Dezember 2018 blieb der Fonds schwerpunktmäßig in großen Biotechnologieunternehmen engagiert, die mit ihren Pharmaka am Markt etabliert sind und laufend neue aussichtsreiche Arzneimittel entwickeln. Die Anlagen im Portfolio waren über zahlreiche Einzeltitel breit gestreut, beschränkten sich aber auf der Länderebene weitgehend auf Unternehmen aus den USA, die den globalen Markt für Biotechnologieprodukte dominieren und über eine relativ hohe Börsenkapitalisierung verfügen. In geringem Umfang wurden Optionsscheine auf ausgewählte Titel gehalten, um besondere Kurschancen zu erschließen. Die Liquiditätsquote lag angesichts der vorherrschenden Abwärtstendenzen am Aktienmarkt zuletzt auf etwas erhöhtem Niveau.

Mit seiner Anlagepolitik gab der Fonds deutlich im Wert nach und blieb spürbar hinter seinem Vergleichsindex zurück. Im absoluten Ergebnis spiegelten sich die Kursrückgänge am globalen Aktienmarkt wieder, denen sich das Biotechnologiesegment nicht entziehen konnte. Der Rückstand gegenüber dem Vergleichsindex ist auf Über- bzw. Untergewichtungen einer Reihe von Titeln zurückzuführen, die sich im gegebenen Umfeld als ungünstig erwiesen. Unter Berücksichtigung von laufenden Kosten und Bewertungseffekten schnitt der Fonds im Berichtsjahr schwächer ab als der Vergleichsindex.

Die Wertentwicklung wurde nach der BVI-Methode berechnet und betrug im Berichtszeitraum für die Anteilklasse A (EUR) -9,15 % und für die Anteilklasse R (EUR) -8,36 %. Für den Vergleichsindex NASDAQ Biotechnology betrug die Wertentwicklung im gleichen Zeitraum -4,75 %.

Die Gesellschaft hat die Portfolioverwaltung auf Allianz Global Investors U.S. LLC, San Francisco ausgelagert. Der Portfolioverwalter ist im Rahmen seiner Tätigkeit berechtigt, Entscheidungen zur Verwaltung des Sondervermögens nach eigenem Ermessen zu treffen. Zu seinen Pflichten zählen insbesondere der Kauf und Verkauf von Wertpapieren sowie gegebenenfalls der Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten. Der Portfolioverwalter ist bei der Ausübung einer Tätigkeit zur Beachtung der Grundsätze der Anlagepolitik und der Anlagebeschränkungen des Sondervermögens verpflichtet.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr realisierten Marktpreisrisiken berechnet die Gesellschaft die Schwankungsbreite (Volatilität) der Anteilswerte des Sondervermögens in diesem Zeitraum. Diese Größe wird mit der Schwankungsbreite eines globalen gemischten Aktien/Renten-Indexportfolios verglichen. Wenn das Sondervermögen eine im Vergleich zum Indexportfolio deutlich erhöhte Schwankungsbreite realisiert hat, wird das Marktpreisrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Liegt die Schwankungsbreite des Sondervermögens nicht weit von der des Indexportfolios entfernt, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. Im Falle einer im Vergleich zum Indexportfolio deutlich kleineren Volatilität des Sondervermögens wird das Marktpreisrisiko als „gering“ bewertet.

Das Sondervermögen Allianz Biotechnologie hat im Berichtszeitraum ein hohes Marktpreisrisiko realisiert.

Die Beurteilung, ob Schwankungen einer Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens einen Einfluss auf den Wert des Sondervermögens haben, erfolgt auf Basis des Ausmaßes, mit dem das Sondervermögen im Berichtsjahr in Vermögenswerten in Fremdwährung investiert war, unter Berücksichtigung möglicher Absicherungsgeschäfte.

Das Sondervermögen Allianz Biotechnologie war im Berichtszeitraum mit einem hohen Ausmaß in Vermögenswerten investiert, welche direkt bei Schwankungen der Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens wertmäßigen Schwankungen unterliegen.

Die Beurteilung der durch das Sondervermögen im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken erfolgt unter Berücksichtigung des Anteils von Vermögenswerten, deren Veräußerbarkeit potenziell eingeschränkt sein kann oder ggf. nur unter Inkaufnahme eines Abschlags auf den Verkaufspreis möglich ist.

Das Sondervermögen Allianz Biotechnologie hat im Berichtszeitraum ein sehr geringes Liquiditätsrisiko aufgewiesen.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr eingegangenen Adressenausfallrisiken betrachtet die Gesellschaft den Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten und deren Ausfallpotenzial. Wenn das Sondervermögen im Berichtsjahr mit einem deutlichen Anteil in ausfallgefährdeten Vermögenswerten mit hohem Ausfallpotenzial investiert war, wird das Adressenausfallrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Lag der Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten in einem mo-

deraten Bereich bzw. war deren Ausfallpotenzial als mittel zu bewerten, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. War das Sondervermögen mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert oder war deren Ausfallpotenzial nur als gering einzustufen, wird das Adressenausfallrisiko als „gering“ eingeschätzt.

Das Sondervermögen Allianz Biotechnologie war im Berichtszeitraum mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert.

Zur Bewertung der operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft führt die Gesellschaft in relevanten Prozessen, die auf Basis einer risikoorientierten Gesamtübersicht identifiziert werden, detaillierte Risikoüberprüfungen durch, identifiziert Schwachstellen und definiert Maßnahmen zu deren Behebung. Werden definierte Leistungen an externe Unternehmen übertragen, überwacht die Gesellschaft diese im Rahmen laufender Qualitätskontrollen und regelmäßiger Überprüfungen. Treten Ereignisse aus operationellen Risiken auf, werden diese unverzüglich nach Entdeckung korrigiert, erfasst, analysiert und Maßnahmen zur Vermeidung festgelegt. Sollte ein Ereignis aus operationellen Risiken das Sondervermögen betreffen, so werden relevante Verluste grundsätzlich durch die Gesellschaft ausgeglichen.

Das Sondervermögen Allianz Biotechnologie war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

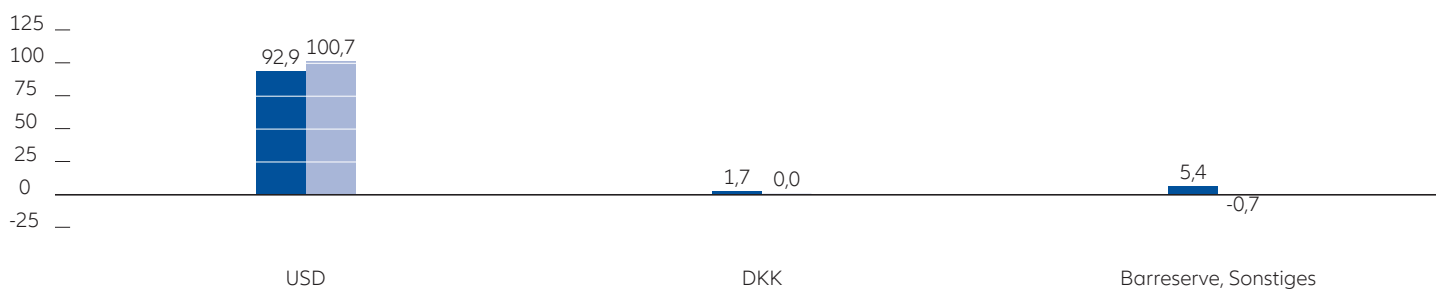
Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses stellen sich im Berichtszeitraum wie folgt dar:

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Für die realisierten Verluste ist im Wesentlichen die Veräußerung von Aktien ursächlich.

Weitergehende Informationen über den Fonds finden sich in den Wesentlichen Anlegerinformationen und im Verkaufsprospekt.

Struktur des Fondsvermögens in %



■ zum Geschäftsjahresanfang ■ zum Geschäftsjahresende

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

| | | 31.12.2018 | 31.12.2017 | 31.12.2016 | 31.12.2015 |
|--------------------------------------|---------------------------------|------------------------|------------------------|------------|------------|
| Fondsvermögen in Mio. EUR | | | | | |
| - Anteilklasse A (EUR) | WKN: 848 186/ISIN: DE0008481862 | 201,8 | 235,4 | 249,4 | 329,7 |
| - Anteilklasse R (EUR) ¹⁾ | WKN: A2A MPU/ISIN: DE000A2AMPU5 | 1.680,86 ²⁾ | 1.126,82 ²⁾ | 0,0 | -- |
| Anteilwert in EUR | | | | | |
| - Anteilklasse A (EUR) | WKN: 848 186/ISIN: DE0008481862 | 131,66 | 145,80 | 142,97 | 178,73 |
| - Anteilklasse R (EUR) ¹⁾ | WKN: A2A MPU/ISIN: DE000A2AMPU5 | 93,85 | 102,63 | -- | -- |

¹⁾ Auflegungsdatum: 16.11.2017

²⁾ Darstellungsweise nicht in Mio. EUR, aufgrund des geringen Fondsvermögens.

Allianz Biotechnologie

Vermögensübersicht zum 31.12.2018

| Gliederung nach Anlagenart - Land | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens ¹⁾ |
|---|-----------------------|------------------------------------|
| I. Vermögensgegenstände | | |
| 1. Aktien | 203.284.153,58 | 100,72 |
| Niederlande | 6.016.300,44 | 2,98 |
| Irland | 708.958,41 | 0,35 |
| Dänemark | 1.318.504,95 | 0,65 |
| Schweiz | 762.343,39 | 0,38 |
| Großbritannien | 8.787.728,04 | 4,35 |
| USA | 180.438.243,50 | 89,40 |
| Kaiman-Inseln | 4.310.632,61 | 2,14 |
| Singapur | 941.442,24 | 0,47 |
| 2. Derivate | 381.635,54 | 0,19 |
| 3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, | 523.804,72 | 0,26 |
| Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds | | |
| 4. Sonstige Vermögensgegenstände | 49.175,45 | 0,02 |
| II. Verbindlichkeiten | -2.420.241,91 | -1,19 |
| III. Fondsvermögen | 201.818.527,38 | 100,00 |

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

| Gliederung nach Anlagenart - Währung | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens ¹⁾ |
|---|-----------------------|------------------------------------|
| I. Vermögensgegenstände | | |
| 1. Aktien | 203.284.153,58 | 100,72 |
| USD | 203.284.153,58 | 100,72 |
| 2. Derivate | 381.635,54 | 0,19 |
| 3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, | 523.804,72 | 0,26 |
| Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds | | |
| 4. Sonstige Vermögensgegenstände | 49.175,45 | 0,02 |
| II. Verbindlichkeiten | -2.420.241,91 | -1,19 |
| III. Fondsvermögen | 201.818.527,38 | 100,00 |

Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Währung | Bestand 31.12.2018 | Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsver- mögens |
|--|---|-------|---------------------------------------|-----------------------|--|----------------------|------------|-----------------------|------------------------------|
| JE00BLG2ZQ72 | Quotient Ltd. Reg.Shares | | STK | 271.055 | 271.055 | 0 USD | 6,330 | 1.497.646,01 | 0,74 |
| Pharmazeutika | | | | | | | | 13.475.621,45 | 6,68 |
| US00771V1089 | Aerie Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares | | STK | 28.480 | 28.480 | 0 USD | 35,730 | 888.221,01 | 0,44 |
| US0463531089 | Astrazeneca PLC Reg.Shares (Spons.ADRs) | | STK | 92.250 | 92.250 | 0 USD | 37,300 | 3.003.469,65 | 1,49 |
| US36197T1034 | GW Pharmaceuticals PLC Reg.Shares (ADRs) | | STK | 5.690 | 0 | 0 USD | 94,360 | 468.649,59 | 0,23 |
| NL0011031208 | Mylan N.V. Aandelen aan toonder | | STK | 212.115 | 240.315 | 106.220 USD | 27,430 | 5.078.614,28 | 2,52 |
| US62857M1053 | Myokardia Inc. Reg.Shares | | STK | 23.405 | 23.405 | 0 USD | 51,130 | 1.044.557,81 | 0,52 |
| US6402681083 | Nektar Therapeutics Reg.Shares | | STK | 17.740 | 17.740 | 55.095 USD | 33,170 | 513.626,15 | 0,25 |
| US6760791060 | Odonate Therapeutics Inc. Reg.Shares | | STK | 107.600 | 0 | 0 USD | 11,780 | 1.106.383,28 | 0,55 |
| US5846881051 | The Medicines Co. Reg.Shares | | STK | 26.370 | 114.795 | 88.425 USD | 18,710 | 430.657,44 | 0,21 |
| SG9999014716 | Wave Life Sciences Ltd. Reg.Shares | | STK | 26.770 | 55.135 | 28.365 USD | 40,290 | 941.442,24 | 0,47 |
| Nichtnotierte Wertpapiere | | | | | | | | 1.289.844,19 | 0,64 |
| Aktien | | | | | | | | 1.289.844,19 | 0,64 |
| Pharmazeutika | | | | | | | | 1.289.844,19 | 0,64 |
| US0014481099 | AIT Therapeutics Inc. Reg.Shares | | STK | 394.056 | 394.056 | 0 USD | 3,750 | 1.289.844,19 | 0,64 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | EUR | 203.284.153,58 | 100,72 |
| Derivate | | | | | | | | | |
| (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen) | | | | | | | | | |
| Derivate auf einzelne Wertpapiere | | | | | | | | | |
| Optionsscheine | | | | | | | | 381.635,54 | 0,19 |
| Optionsscheine auf Aktien | | | | | | | | 381.635,54 | 0,19 |
| | Advanced Inhalation WTS (Foreign) 16/29.12.21 | X | STK | 333.334 | 0 | 0 USD | 0,815 | 237.129,32 | 0,12 |
| | Advanced Inhalation WTS (Foreign) 18/01.02.21 | X | STK | 227.389 | 227.389 | 0 USD | 0,728 | 144.493,68 | 0,07 |
| | OncoGenex Pharmac. WTS (Foreign) 04/02.07.19 | A | STK | 143.678 | 0 | 0 USD | 0,0001 | 12,54 | 0,00 |
| Summe Derivate auf einzelne Wertpapiere | | | | | | | EUR | 381.635,54 | 0,19 |
| Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds | | | | | | | | | |
| Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen | | | | | | | | | |
| | State Street Bank International GmbH | | USD | 600.096,88 | | % | 100,000 | 523.804,72 | 0,26 |
| Summe Bankguthaben | | | | | | | EUR | 523.804,72 | 0,26 |
| Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds | | | | | | | EUR | 523.804,72 | 0,26 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | | | |
| | Forderungen aus Anteilschneingeschäften | | EUR | 43.891,35 | | | | 43.891,35 | 0,02 |
| | Forderungen aus Quellensteuerrückerstattung | | EUR | 5.284,10 | | | | 5.284,10 | 0,00 |
| Summe Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | EUR | 49.175,45 | 0,02 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| EUR-Kredite bei der Verwahrstelle | | | | | | | | | |
| | State Street Bank International GmbH | | EUR | -1.842.228,68 | | | | -1.842.228,68 | -0,91 |
| Summe Kurzfristige Verbindlichkeiten | | | | | | | EUR | -1.842.228,68 | -0,91 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| | Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften | | EUR | -28.742,12 | | | | -28.742,12 | -0,01 |
| | Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften | | EUR | -202.455,38 | | | | -202.455,38 | -0,10 |
| | Kostenabgrenzung | | EUR | -346.815,73 | | | | -346.815,73 | -0,17 |
| Summe Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | | EUR | -578.013,23 | -0,28 |
| Fondsvermögen | | | | | | | EUR | 201.818.527,38 | 100,00 |
| | Summe der umlaufenden Anteile aller Anteilklassen | | STK | | | | | 1.532.892 | |
| | Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | | 100,72 |
| | Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | | 0,19 |

Allianz Biotechnologie A (EUR)

| | |
|--------------------|----------------|
| ISIN | DE0008481862 |
| Fondsvermögen | 201.816.846,52 |
| Umlaufende Anteile | 1.532.874,019 |
| Anteilwert | 131,66 |

Allianz Biotechnologie R (EUR)

| | |
|--------------------|--------------|
| ISIN | DE000A2AMPU5 |
| Fondsvermögen | 1.680,86 |
| Umlaufende Anteile | 17,910 |
| Anteilwert | 93,85 |

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Aktien Nord- und Südamerika: Kurse per 27.12.2018 oder letztbekannte

Alle anderen Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 28.12.2018 oder letztbekannte

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 28.12.2018

| | | | |
|-------------|-------|--------------|---------|
| USA, Dollar | (USD) | 1 Euro = USD | 1,14565 |
|-------------|-------|--------------|---------|

Marktschlüssel

Wertpapierhandel

A = Amtlicher Börsenhandel

X = Nichtnotierte Wertpapiere

Kapitalmaßnahmen

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Stimmrechtsausübung

Stimmrechte aus den im Fonds enthaltenen Aktien haben wir, soweit es im Interesse unserer Anleger geboten erschien, entweder selbst wahrgenommen oder durch Beauftragte nach unseren Weisungen ausüben lassen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Währung | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|---|--|---------------------------------------|-------------------|----------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | |
| Aktien | | | | |
| Biotechnologie | | | | |
| US0197701065 | Allogene Therapeutics Inc. Reg.Shares | STK | 3.320 | 3.320 |
| US03152W1099 | Amicus Therapeutics Inc. Reg.Shares | STK | 0 | 351.505 |
| US05366U1007 | AveXis Inc. Reg.Shares | STK | 0 | 6.910 |
| US09075E1001 | Bioverativ Inc. Reg.Shares | STK | 0 | 50.815 |
| US1894641000 | Clovis Oncology Inc. Reg.Shares | STK | 0 | 91.295 |
| US2697961082 | Eagle Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares | STK | 0 | 50.680 |
| DK0010272202 | GENMAB AS Navne-Aktier | STK | 0 | 28.677 |
| US40637H1095 | Halozyne Therapeutics Inc. Reg.Shares | STK | 0 | 14.935 |
| US7370101088 | Portola Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares | STK | 0 | 110.905 |
| US78116T1034 | Rubius Therapeutics Inc. Reg.Shares | STK | 1.840 | 1.840 |
| US8815691071 | TESARO Inc. Reg.Shares | STK | 0 | 29.410 |
| US91307C1027 | United Therapeutics Corp.(Del.) Reg.Shares | STK | 0 | 12.355 |
| Biowissenschaften Hilfsmittel & Dienstleistungen | | | | |
| NL0012169213 | Qiagen N.V. Aandelen op naam | STK | 0 | 60.680 |
| Gesundheitswesen: Einrichtungen & Dienste | | | | |
| US40131M1099 | Guardant Health Inc. Reg.Shares CL.A | STK | 4.425 | 4.425 |
| Pharmazeutika | | | | |
| US05464T1043 | Axsome Therapeutics Inc. Reg.Shares | STK | 0 | 125.670 |
| US1101221083 | Bristol-Myers Squibb Co. Reg.Shares | STK | 0 | 33.670 |
| US24983L1044 | Dermira Inc. Reg.Shares | STK | 0 | 505 |
| US29269A1025 | Endocyte Inc. Reg.Shares | STK | 26.320 | 26.320 |
| IE00B4Q5ZN47 | Jazz Pharmaceuticals PLC Reg.Shares | STK | 0 | 61.855 |
| US4781601046 | Johnson & Johnson Reg.Shares | STK | 0 | 29.410 |
| US7170811035 | Pfizer Inc. Reg.Shares | STK | 0 | 180.075 |
| US76133L1035 | Restorbio Inc. Reg.Shares | STK | 47.275 | 47.275 |
| US98978L2043 | Zogenix Inc. Reg.Shares | STK | 0 | 42.940 |
| Nichtnotierte Wertpapiere | | | | |
| Aktien | | | | |
| Biotechnologie | | | | |
| XF0009921226 | Advanced Inhalation Reg.Shares | STK | 0 | 166.667 |
| US48205A1097 | Juno Therapeutics Inc. Reg.Shares | STK | 0 | 72.049 |

| Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Währung | Volumen in 1.000 |
|---------------------|---------------------------------------|---------------------|
|---------------------|---------------------------------------|---------------------|

| | | |
|--|-----|-----|
| Derivate | | |
| (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.) | | |
| Devisentermingeschäfte | | |
| Devisenterminkontrakte (Kauf) | | |
| Kauf von Devisen auf Termin: | | |
| USD/EUR | EUR | 243 |

Anteilklasse: Allianz Biotechnologie A (EUR)

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2018 - 31.12.2018

| | EUR | EUR |
|---|----------------|-----------------------|
| I. Erträge | | |
| 1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) | | 0,00 |
| 2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) | 1.346.110,60 | |
| 3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren | | 0,00 |
| 4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) | | 0,00 |
| 5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | | -28.538,44 |
| a) Negative Einlagezinsen | -28.960,49 | |
| b) Positive Einlagezinsen | 422,05 | |
| 6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer) | | 0,00 |
| 7. Erträge aus Investmentanteilen | | 0,00 |
| 8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften | | 0,00 |
| 9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer | | 0,00 |
| 9b. Abzug ausländischer Quellensteuer | | -403.852,83 |
| a) aus Dividenden ausländischer Aussteller | -403.852,83 | |
| 10. Sonstige Erträge | | 492.150,80 |
| a) Erträge aus Class Action | 492.150,80 | |
| Summe der Erträge | | 1.405.870,13 |
| II. Aufwendungen | | |
| 1. Zinsen aus Kreditaufnahmen | | -0,87 |
| 2. Pauschalvergütung ¹⁾ | -4.694.732,40 | |
| 3. Verwahrstellenvergütung | | 0,00 |
| 4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | | 0,00 |
| 5. Sonstige Aufwendungen | | -442,20 |
| a) Gebühren für Quellensteuerrückerstattung | -442,20 | |
| Summe der Aufwendungen | | -4.695.175,47 |
| III. Ordentlicher Nettoertrag | | -3.289.305,34 |
| IV. Veräußerungsgeschäfte | | |
| 1. Realisierte Gewinne | 29.571.815,27 | |
| 2. Realisierte Verluste | -11.047.368,56 | |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | | 18.524.446,71 |
| V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | | 15.235.141,37 |
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | | -12.580.474,49 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | | -23.875.061,27 |
| VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | | -36.455.535,76 |
| VII. Ergebnis des Geschäftsjahres | | -21.220.394,39 |

EUR

EUR

¹⁾ Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 2,05 % p.a. (im Geschäftsjahr 2,05 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestreift die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

Anteilklasse: Allianz Biotechnologie R (EUR)

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2018 - 31.12.2018

| | EUR | EUR |
|---|-------|----------------|
| I. Erträge | | |
| 1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) | | 0,00 |
| 2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) | | 11,11 |
| 3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren | | 0,00 |
| 4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) | | 0,00 |
| 5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | | -0,21 |
| a) Negative Einlagezinsen | -0,21 | |
| 6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer) | | 0,00 |
| 7. Erträge aus Investmentanteilen | | 0,00 |
| 8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften | | 0,00 |
| 9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer | | 0,00 |
| 9b. Abzug ausländischer Quellensteuer | | -3,32 |
| a) aus Dividenden ausländischer Aussteller | -3,32 | |
| 10. Sonstige Erträge | | 4,07 |
| a) Erträge aus Class Action | | 4,07 |
| Summe der Erträge | | 11,65 |
| II. Aufwendungen | | |
| 1. Zinsen aus Kreditaufnahmen | | 0,00 |
| 2. Pauschalvergütung ¹⁾ | | -22,55 |
| 3. Verwahrstellenvergütung | | 0,00 |
| 4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | | 0,00 |
| 5. Sonstige Aufwendungen | | 0,00 |
| Summe der Aufwendungen | | -22,55 |
| III. Ordentlicher Nettoertrag | | -10,90 |
| IV. Veräußerungsgeschäfte | | |
| 1. Realisierte Gewinne | | 245,06 |
| 2. Realisierte Verluste | | -91,65 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | | 153,41 |
| V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | | 142,51 |
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | | -122,96 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | | -178,50 |
| VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | | -301,46 |
| VII. Ergebnis des Geschäftsjahres | | -158,95 |

¹⁾ Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 2,05 % p.a. (im Geschäftsjahr 1,18 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

Anteilklasse: Allianz Biotechnologie A (EUR)

Entwicklung des Sondervermögens 2018

| | EUR | EUR |
|--|----------------|-----------------------|
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres | | 235.381.163,26 |
| 1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr | | -1.393.365,56 |
| 2. Zwischenausschüttung(en) | | 0,00 |
| 3. Mittelzufluss (netto) | | -11.503.361,41 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen | 39.355.941,62 | |
| davon aus Anteilschein-Verkäufen | 39.355.941,62 | |
| davon aus Verschmelzung | 0,00 | |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen | -50.859.303,03 | |
| 4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | | 552.804,62 |
| 5. Ergebnis des Geschäftsjahres | | -21.220.394,39 |
| davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | -12.580.474,49 | |
| davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | -23.875.061,27 | |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres | | 201.816.846,52 |

Anteilklasse: Allianz Biotechnologie R (EUR)

Entwicklung des Sondervermögens 2018

| | EUR | EUR |
|--|---------|-----------------|
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres | | 1.126,82 |
| 1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr | | -2,53 |
| 2. Zwischenausschüttung(en) | | 0,00 |
| 3. Mittelzufluss (netto) | | 749,88 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen | 900,65 | |
| davon aus Anteilschein-Verkäufen | 900,65 | |
| davon aus Verschmelzung | 0,00 | |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen | -150,77 | |
| 4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | | -34,36 |
| 5. Ergebnis des Geschäftsjahres | | -158,95 |
| davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | -122,96 | |
| davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | -178,50 | |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres | | 1.680,86 |

Anteilklasse: Allianz Biotechnologie A (EUR)

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

| Berechnung der Ausschüttung | insgesamt EUR | je Anteil EUR ^{*)} |
|---|-------------------|-----------------------------|
| I. Für die Ausschüttung verfügbar | | |
| 1. Vortrag aus dem Vorjahr | 33.524.283,36 | 21,87 |
| 2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | 15.235.141,37 | 9,94 |
| 3. Zuführung aus dem Sondervermögen | 0,00 | 0,00 |
| II. Nicht für die Ausschüttung verwendet | | |
| 1. Der Wiederanlage zugeführt | -17.734.256,62 | -11,57 |
| 2. Vortrag auf neue Rechnung | -30.272.526,97 | -19,75 |
| III. Gesamtausschüttung | 752.641,14 | 0,49 |
| 1. Zwischenausschüttung | 0,00 | 0,00 |
| 2. Endausschüttung | 752.641,14 | 0,49 |

Umlaufende Anteile per 31.12.2018: Stück 1.532.874

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Anteilklasse: Allianz Biotechnologie R (EUR)

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

| Berechnung der Ausschüttung | insgesamt EUR | je Anteil EUR ^{*)} |
|---|---------------|-----------------------------|
| I. Für die Ausschüttung verfügbar | | |
| 1. Vortrag aus dem Vorjahr | 0,00 | 0,00 |
| 2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | 142,51 | 7,96 |
| 3. Zuführung aus dem Sondervermögen | 0,00 | 0,00 |
| II. Nicht für die Ausschüttung verwendet | | |
| 1. Der Wiederanlage zugeführt | 0,00 | 0,00 |
| 2. Vortrag auf neue Rechnung | -136,24 | -7,61 |
| III. Gesamtausschüttung | 6,27 | 0,35 |
| 1. Zwischenausschüttung | 0,00 | 0,00 |
| 2. Endausschüttung | 6,27 | 0,35 |

Umlaufende Anteile per 31.12.2018: Stück 18

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Anhang

Angaben gemäß § 7 Nr. 9 KARBV und § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV

| | |
|---|---|
| Das Exposure, das durch Derivate erzielt wird | - |
| Die Vertragspartner der derivativen Geschäfte | - |
| Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten: | - |
| davon: | |
| Bankguthaben | - |
| Schuldverschreibungen | - |
| Aktien | - |

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gemäß § 37 DerivateV)

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisiko (gemäß §§ 10 und 11 DerivateV) wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Die Überwachung des Sondervermögens erfolgt nach § 7 Abs. 1 DerivateV auf Basis des relativen VaR-Ansatzes. Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko wird relativ zu einem derivatfreien Vergleichsvermögen limitiert.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

| | |
|--|---------|
| kleinster potenzieller Risikobetrag | 7,61 % |
| größter potenzieller Risikobetrag | 11,44 % |
| durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag | 9,01 % |

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Delta-Normal-Methode

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

angenommene Haltedauer: 10 Tage
 einseitiges Prognoseintervall mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 %
 effektiver historischer Beobachtungszeitraum von 250 Tagen

Genutzte Hebelwirkung aus der Verwendung von Derivaten im Zeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2018 98,52 %

Die erwartete Hebelwirkung der Derivate wird als erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate ohne Berücksichtigung von Aufrechnungseffekten berechnet. Die tatsächliche Summe der Nominalwerte der Derivate kann die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate zeitweise übersteigen oder sich in der Zukunft ändern.

Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulative Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes. Aus diesem Grund liefert die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens NASDAQ Biotechnology Price Index

| | |
|---|---|
| Das Exposure, das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielt wird | - |
| Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte | - |
| Gesamtbetrag der i.Z.m. Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten: | - |
| davon: | |
| Bankguthaben | - |
| Schuldverschreibungen | - |
| Aktien | - |
| Die Erträge, die sich aus den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren | - |
| Allianz Biotechnologie -A- | - |
| Allianz Biotechnologie -R- | - |

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben: -

Sonstige Angaben

| | |
|----------------------------|-------------------|
| Anteilwert | |
| Allianz Biotechnologie -A- | 131,66 EUR |
| Allianz Biotechnologie -R- | 93,85 EUR |
| Umlaufende Anteile | |
| Allianz Biotechnologie -A- | 1.532.874,019 STK |
| Allianz Biotechnologie -R- | 17,910 STK |

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG).

Aktien, Bezugsrechte, Börsennotierte Fonds (ETFs), Genussscheine, Rentenpapiere und börsengehandelte Derivate werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Börsenkursen bewertet.

Rentenpapiere, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit validierten Kursstellungen von Brokern oder unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Genussscheine, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit dem Mittelwert von Bid- und Ask-Kurs bewertet.

Nicht börsengehandelte Derivate und Bezugsrechte werden unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Investmentfondsanteile werden mit dem von der Investmentgesellschaft veröffentlichten Rücknahmepreis bewertet.

Bankguthaben und Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbeitrag bewertet.

Nicht notierte Aktien und Beteiligungen werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die in diesem Jahresbericht ausgewiesenen Anlagen werden i.H.v. 100,91% des Fondsvermögens mit handelbaren Börsenkursen oder Marktpreisen und 0,00% zu abgeleiteten Verkehrswerten bzw. validierten Kursstellungen von Brokern bewertet. Die verbleibenden -0,91% des Fondsvermögens bestehen aus Sonstigen Vermögensgegenständen, Sonstigen Verbindlichkeiten sowie Barvermögen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

| | | | |
|---|--|--|------------------|
| Gesamtkostenquote (TER) | | | |
| Allianz Biotechnologie -A- | | | 2,04 % |
| Allianz Biotechnologie -R- | | | 1,18 % |
| Die Total Expense Ratio (TER) gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt wird die Pauschalvergütung sowie gegebenenfalls darüber hinaus anfallende Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütungen. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Weiterhin werden Kosten, die eventuell auf Zielfondsebene anfallen, nicht berücksichtigt. Die Summe der im angegebenen Zeitraum berücksichtigten Kosten wird zum durchschnittlichen Fondsvermögen ins Verhältnis gesetzt. Der sich daraus ergebende Prozentsatz ist die TER. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode. | | | |
| Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes | | | |
| Allianz Biotechnologie -A- | | | - |
| Allianz Biotechnologie -R- | | | - |
| An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen | | | |
| Allianz Biotechnologie -A- | | | 4.694.732,40 EUR |
| Allianz Biotechnologie -R- | | | 0,00 EUR |
| Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem jeweiligen Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte zu leistenden Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. | | | |
| Allianz Biotechnologie -A- | | | |
| Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mehr als 10% der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt. | | | |
| Allianz Biotechnologie -R- | | | |
| Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum weniger als 10% der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt. | | | |
| Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden | | | |
| | | | - |

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

| | | | |
|--------------------------------|--|-----|------------|
| Sonstige Erträge | | | |
| Allianz Biotechnologie -A- EUR | Erträge aus Class Action | EUR | 492.150,80 |
| Allianz Biotechnologie -R- EUR | Erträge aus Class Action | EUR | 4,07 |
| Sonstige Aufwendungen | | | |
| Allianz Biotechnologie -A- EUR | Gebühren für Quellensteuerrückerstattung | EUR | -442,20 |
| Allianz Biotechnologie -R- EUR | | EUR | -- |

Transaktionskosten im Geschäftsjahr (inkl. Transaktionskosten im Zusammenhang mit Wertpapiergeschäften (nicht in der E+A-Rechnung enthalten)) gesamt

| | |
|----------------------------|---------------|
| Allianz Biotechnologie -A- | 70.910,19 EUR |
| Allianz Biotechnologie -R- | 0,00 EUR |

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Erläuterung der Nettoveränderung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auf Grund der Buchungssystematik bei Fonds mit Anteilklassen, wonach täglich die Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste zum Vortag auf Gesamtfondsebene berechnet und entsprechend dem Verhältnis der Anteilklassen zueinander verteilt wird, kann es bei Überwiegen der täglich negativen Veränderungen über die täglich positiven Veränderungen über den Berichtszeitraum innerhalb der Anteilklasse zum Ausweis von negativen nicht realisierten Gewinnen bzw. im umgekehrten Fall zu positiven nicht realisierten Verlusten kommen.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der betrachtete Fonds war während des Berichtszeitraums in keinerlei Wertpapierfinanzierungsgeschäfte nach Verordnung (EU) 2015/2365 investiert, weshalb im Folgenden kein Ausweis zu dieser Art von Geschäften gemacht wird.

Anteilklassen

Für das Sondervermögen können Anteilklassen im Sinne von §16 Abs. 2 der „Allgemeinen Anlagebedingungen“ gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, des Rücknahmeabschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Pauschalvergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden können. Die Bildung von Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft.

Im Berichtszeitraum war/en die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Anteilklasse/n aufgelegt.

| Anteil- klasse | Wäh- rung | Pauschal- vergütung in % p.a. | | Ausgabeauf- schlag in % | | Rücknahme- abschlag in % | Mindestanlage- summe | Ertragsver- wendung |
|-------------------|--------------|----------------------------------|---------|----------------------------|---------|--------------------------------|-------------------------|------------------------|
| | | maximal | aktuell | maximal | aktuell | | | |
| A | EUR | 2,05 | 2,05 | 6,00 | 5,00 | -- | -- | ausschüttend |
| R | EUR | 2,05 | 1,18 | -- | -- | -- | -- | ausschüttend |

Angaben zur Mitarbeitervergütung (alle Werte in EUR) der Allianz Global Investors GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018

Die folgende Aufstellung zeigt die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten Vergütungen gegliedert in feste und variable Bestandteile sowie nach Geschäftsleitern, Risikoträgern, Beschäftigten mit Kontrollfunktionen und Mitarbeitern, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsleiter und Risikoträger.

Anzahl Mitarbeiter 1.718

| | | davon Risk Taker | davon Geschäftsleiter | davon andere Risk Ta-ker | davon mit Kontrollfunktion | davon mit gleichem Einkommen |
|--------------------|-------------|------------------|-----------------------|--------------------------|----------------------------|------------------------------|
| Fixe Vergütung | 152.084.831 | 8.487.988 | 1.962.234 | 1.226.734 | 405.616 | 4.893.404 |
| Variable Vergütung | 119.079.444 | 28.858.193 | 12.335.788 | 4.789.449 | 323.424 | 11.409.531 |
| Gesamtvergütung | 271.164.275 | 37.346.181 | 14.298.022 | 6.016.183 | 729.040 | 16.302.935 |

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung enthalten keine Vergütungen, die von ausgelagerten Managern an deren Mitarbeiter gezahlt werden. Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Festlegung der Vergütung

AllianzGI unterliegt den für die Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung des Vergütungssystems. Für die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung der Mitarbeiter ist regelmäßig die Geschäftsführung der Gesellschaft zuständig. Für die Geschäftsführung selbst liegt die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung beim Gesellschafter.

Die Gesellschaft hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, der die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben wahrnimmt. Dieser Vergütungsausschuss setzt sich zusammen aus zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft, die jeweils vom Aufsichtsrat gewählt werden, wobei ein Mitglied ein Mitarbeitervertreter sein sollte.

Der Bereich Personal entwickelte in enger Zusammenarbeit mit den Bereichen Risikomanagement und Recht & Compliance sowie externen Beratern und unter Einbindung der Geschäftsführung die Vergütungspolitik der Gesellschaft unter den Anforderungen der OGAW und AIFM-Richtlinie. Diese Vergütungspolitik gilt sowohl für die in Deutschland ansässige Gesellschaft als auch deren Zweigniederlassungen.

Vergütungsstruktur

Die Hauptkomponenten der monetären Vergütung sind das Grundgehalt, das typischerweise den Aufgabenbereich, Verantwortlichkeiten und Erfahrung widerspiegelt, wie sie für eine bestimmte Funktion erforderlich sind, sowie die Gewährung einer jährlichen variablen Vergütung.

Die Summe der unternehmensweit bereitzustellenden variablen Vergütungen ist vom Geschäftserfolg sowie der Risikoposition des Unternehmens abhängig und schwankt daher von Jahr zu Jahr. In diesem Rahmen orientiert sich die Zuweisung konkreter Beträge zu einzelnen Mitarbeitern an der Leistung des Mitarbeiters bzw. seiner Abteilung während der jeweiligen Betrachtungsperiode.

Die variable Vergütung umfasst eine jährliche Bonuszahlung in bar nach Abschluss des Geschäftsjahres. Für Beschäftigte deren variable Vergütung einen bestimmten Wert überschreitet, wird ein signifikanter Anteil der jährlichen variablen Vergütung um drei Jahre aufgeschoben.

Die aufgeschobenen Anteile steigen entsprechend der Höhe der variablen Vergütung. Die Hälfte des aufgeschobenen Betrags ist an die Leistung des Unternehmens gebunden, die andere Hälfte wird in von AllianzGI verwaltete Fonds investiert. Die letztendlich

zur Auszahlung kommenden Beträge sind vom Geschäftserfolg des Unternehmens oder der Wertentwicklung von Anteilen an bestimmten Investmentfonds während einer mehrjährigen Periode abhängig.

Des Weiteren können die aufgeschobenen Vergütungselemente gemäß der Planbedingungen verfallen.

Leistungsbewertung

Die Höhe der Zahlung an die Mitarbeiter ist an qualitative und quantitative Leistungsindikatoren geknüpft.

Für Investment Manager, deren Entscheidungen große Auswirkungen auf den Erfolg der Investmentziele unserer Kunden haben, orientieren sich quantitative Indikatoren an einer nachhaltigen Anlage-Performance. Insbesondere bei Portfolio Managern orientiert sich das quantitative Element an der Benchmark des Kundenportfolios oder an der vom Kunden vorgegebenen Renditeerwartung - gemessen über einen Zeitraum von einem Jahr sowie von drei Jahren.

Zu den Zielen von Mitarbeitern im direkten Kundenkontakt gehört auch die unabhängig gemessene Kundenzufriedenheit.

Die Vergütung der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ist nicht unmittelbar an den Geschäftserfolg einzelner von der Kontrollfunktion überwachten Bereiche gekoppelt.

Risikoträger

Als Risikoträger wurden folgende Mitarbeitergruppen qualifiziert: Mitarbeiter der Geschäftsleitung, Risikoträger und Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (welche anhand aktueller Organisation Diagramme und Stellenprofile identifiziert, sowie anhand einer Einschätzung hinsichtlich des Einflusses auf das Risikoprofil beurteilt wurden) sowie alle Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, aufgrund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Mitglieder der Geschäftsleistung und Risikoträger, und deren Tätigkeit sich wesentlich auf die Risikoprofile der Gesellschaft und der von dieser verwalteten Investmentvermögen auswirkt.

Risikovermeidung

AllianzGI verfügt über ein umfangreiches Risikoreporting, das sowohl aktuelle und zukünftige Risiken im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit berücksichtigt. Risiken, welche den Risikoappetit der Organisation überschreiten, werden unserem Globalen Vergütungsausschuss vorgelegt, welcher ggf. über die eine Anpassung des Gesamt-Vergütungspools entscheidet.

Auch individuelle variable Vergütung kann im Fall von Verstößen gegen unsere Compliance Richtlinien oder durch Eingehen zu hoher Risiken für das Unternehmen reduziert oder komplett gestrichen werden.

Jährliche Überprüfung und wesentliche Änderungen des Vergütungssystems

Der Vergütungsausschuss hat während der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen, keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Durch diese zentrale und unabhängige Überprüfung wurde zudem festgestellt, dass die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt wurde. Ferner gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik.

Allianz Biotechnologie

Frankfurt am Main, den 12. April 2019

Allianz Global Investors GmbH

Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Allianz Biotechnologie – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Allianz Global Investors GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des

Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter

den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 12. April 2019

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter
Wirtschaftsprüferin

ppa. Claudia Ullmer
Wirtschaftsprüferin

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Wertentwicklung des Allianz Biotechnologie A (EUR)

| | | Fonds | Vergleichsindex NASDAQ Biotechnology |
|----------|-------------------------|--------|---|
| | | % | % |
| 1 Jahr | 31.12.2017 - 31.12.2018 | -9,15 | -4,75 |
| 2 Jahre | 31.12.2016 - 31.12.2018 | -7,36 | 1,28 |
| 3 Jahre | 31.12.2015 - 31.12.2018 | -25,89 | -18,31 |
| 4 Jahre | 31.12.2014 - 31.12.2018 | -7,79 | 1,39 |
| 5 Jahre | 31.12.2013 - 31.12.2018 | 31,14 | 54,83 |
| 10 Jahre | 31.12.2008 - 31.12.2018 | 199,99 | 407,30 |

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagensegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird. Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Wertentwicklung des Allianz Biotechnologie R (EUR)

| | | Fonds | Vergleichsindex NASDAQ Biotechnology |
|----------------|-------------------------|-------|---|
| | | % | % |
| 1 Jahr | 31.12.2017 - 31.12.2018 | -8,36 | -4,75 |
| Seit Auflegung | 16.11.2017 - 31.12.2018 | -6,74 | -3,70 |

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagesegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird. Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Unterverwahrung

Die Verwahrstelle hat die Verwahrungsaufgaben generell auf die nachfolgend aufgeführten Unternehmen (Unterverwahrer) übertragen. Die Unterverwahrer werden dabei entweder als Zwischenverwahrer, Unterverwahrer oder Zentralverwahrer tätig, wobei sich die Angaben jeweils auf Vermögensgegenstände in den nachfolgend genannten Ländern bzw. Märkten beziehen:

| Land bzw. Markt | Unterverwahrer |
|---|--|
| Ägypten | HSBC Bank Egypt S.A.E. |
| Albanien | Raiffeisen Bank sh.a. |
| Argentinien | Citibank N.A. |
| Australien | Hongkong and Shanghai Banking Corporation Ltd. |
| Bahrain | HSBC Bank Middle East Limited |
| Bangladesch | Standard Chartered Bank |
| Belgien | Deutsche Bank AG, Niederlande |
| Benin | Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A. |
| Bermuda | HSBC Bank Bermuda Limited |
| Bosnien und Herzegowina | UniCredit Bank d.d. |
| Botswana | Standard Chartered Bank Botswana Limited |
| Brasilien | Citibank N.A. |
| Bulgarien | Citibank Europe plc, Zweigniederlassung Bulgarien UniCredit Bulbank AD |
| Burkina Faso | Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A. |
| Chile | Itaú CorpBanca S.A. |
| China – A-Aktien-Markt | HSBC Bank (China) Company Limited China Construction Bank |
| China – B-Aktien-Markt | HSBC Bank (China) Company Limited |
| China - Shanghai -Hong Kong Stock Connect | Standard Chartered Bank (Hong Kong) Limited Hongkong and Shanghai Banking Corporation Ltd. Citibank N.A. |
| Costa Rica | Banco BCT S.A. |
| Dänemark | Skandinaviska Enskilda Banken AB Nordea Bank AB |
| Deutschland | Deutsche Bank AG State Street Bank International GmbH |
| Elfenbeinküste | Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A. |
| Estland | AS SEB Pank |
| Finnland | Skandinaviska Enskilda Banken AB Nordea Bank AB |
| Frankreich | Deutsche Bank AG, Niederlande |
| Ghana | Standard Chartered Bank Ghana Limited |
| Griechenland | BNP Paribas Securities Services S.C.A. |
| Großbritannien | State Street Bank and Trust Company, Zweigniederlassung Großbritannien |
| Guinea-Bissau | Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A. |
| Hongkong | Standard Chartered Bank (Hong Kong) Limited |
| Indien | Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Deutsche Bank AG |
| Indonesien | Deutsche Bank AG |
| Irland | State Street Bank and Trust Company |

| Land bzw. Markt | Unterverwahrer |
|-----------------|--|
| Island | Landsbankinn hf |
| Israel | Bank Hapoalim B.M. |
| Italien | Deutsche Bank S.p.A. |
| Jamaica | Scotia Investments Jamaica Limited |
| Japan | The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Mizuho Bank, Ltd |
| Jordanien | Standard Chartered Bank, Zweigniederlasung Shmeissani |
| Kanada | State Street Trust Company Canada |
| Kasachstan | JSC Citibank Kasachstan |
| Katar | HSBC Bank Middle East Limited |
| Kenia | Standard Chartered Bank Kenya Limited |
| Kolumbien | Cititrust Colombia, S.A. Sociedad Fiduciaria |
| Kroatien | Privredna banka Zagreb dd Zagrebacka banka d.d. |
| Kuwait | HSBC Bank Middle East Limited |
| Lettland | AS SEB Banka |
| Lettland | AB SEB Bankas |
| Libanon | HSBC Bank Middle East Limited |
| Malawi | Standard Bank Limited |
| Malaysia | Standard Chartered Bank Malaysia Berhad Deutsche Bank (Malaysia) Berhad |
| Mali | Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A. |
| Mauritius | Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited |
| Namibia | Standard Bank Namibia Limited |
| Niederlande | Deutsche Bank AG |
| Nigeria | Stanbic IBTC Bank Plc. Nordea Bank AB |
| Pakistan | Deutsche Bank AG |
| Philippinen | Deutsche Bank AG |
| Puerto Rico | Citibank, N.A. Puerto Rico Deutsche Bank AG |
| Republik Srpska | UniCredit Bank d.d |
| Russland | AO Citibank |
| Saudi-Arabien | HSBC Saudi Arabia Saudi British Bank |
| Schweden | Skandinaviska Enskilda Banken |
| Schweiz | UBS Switzerland AG |
| Senegal | Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A. |
| Simbabwe | Stanbic Bank Zimbabwe Limited |
| Citibank N.A. | Slowakische Republik UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s. |
| Slowenien | UniCredit Banka Slovenija d.d. |
| Spanien | Deutsche Bank S.A.E. |
| Sri Lanka | Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited |
| Südafrika | Standard Bank of South Africa Limited FirstRand Bank Limited |

| Land bzw. Markt | Unterverwahrer |
|--|--|
| Swasiland | Standard Bank Swaziland Limited |
| Taiwan | Deutsche Bank AG Standard Chartered Bank (Taiwan) Limited |
| Tansania | Standard Chartered Bank (Tanzania) Limited |
| Thailand | Standard Chartered Bank (Thai) Public Company Limited |
| Togo | Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A. |
| Tschechische Republik | Československá Obchodní Banka A.S. UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s. |
| Tunesien | Union Internationale de Banques (UIB) |
| Türkei | Citibank A.Ş. Deutsche Bank A.Ş. |
| Uganda | Standard Chartered Bank Uganda Limited |
| Ukraine | PJSC Citibank |
| Ungarn | UniCredit Bank Hungary Zrt. Citibank Europe plc |
| Uruguay | Banco Itau Uruguay S.A. |
| Vereinigte Arabische Emirate - Abu Dhabi Securities Exchange (ADX) | HSBC Bank Middle East Limited |
| Vereinigte Arabische Emirate - DFM | HSBC Bank Middle East Limited |
| Vereinigte Arabische Emirate - Dubai International Financial Center (DIFC) | HSBC Bank Middle East Limited |
| Vereinigte Staaten | State Street Bank and Trust Company |
| Vietnam | Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited |
| Zypern | BNP Paribas Securities Services, S.C.A., Griechenland |

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Ihre Partner

Allianz Global Investors GmbH
Bockenheimer Landstraße 42-44
60323 Frankfurt am Main

Kundenservice Hof
Telefon: 09281-72 20
Telefax: 09281-72 24 61 15
09281-72 24 61 16
E-Mail: info@allianzgi.de

Gesellschafter

Allianz Asset Management GmbH
München

Aufsichtsrat

Dr. Christian Finckh
Chief HR Officer
Allianz SE
München

Stefan Baumjohann
Mitglied des Betriebsrats der
Allianz Global Investors GmbH
Frankfurt am Main

Giacomo Compota
CEO Allianz Bank
Financial Advisors S.p.A.
Mailand

Prof. Dr. Michael Hüther
Direktor und Mitglied des Präsidiums
Institut der deutschen Wirtschaft
Köln

Laure Poussin
Mitglied des Betriebsrats der
Allianz Global Investors GmbH
Succursale Française
Paris

Alexandra Auer
Business Division Head
Asset Management and US Life Insurance
Allianz Asset Management GmbH
München

Renate Wagner
Regional CFO and Head of Life, Asia Pacific
Singapur

Geschäftsführung

Tobias C. Pross (Vorsitzender)

William Lucken

Ingo Mainert

Sie erreichen uns auch über Internet: <https://de.allianzgi.com>

Michael Peters
Dr. Wolfram Peters
Karen Prooth
Petra Trautschold
Birte Trenkner

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Strasse 59
80333 München

Besondere Orderannahmestellen

Fondsdepot Bank GmbH
Windmühlenweg 12
95030 Hof

State Street Bank Luxembourg S.C.A.
49, Avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Auslagerung des Portfoliomanagements

Allianz Global Investors U.S. LLC
555 Mission Street
San Francisco, CA 94105
USA

Zahl- und Informationsstelle in Österreich

Allianz Investmentbank AG
Hietzinger Kai 101-105
A-1130 Wien

Bestellung des inländischen Vertreters gegenüber den Abgabebehörden in der Republik Österreich

Gegenüber den Abgabebehörden ist als inländischer Vertreter zum Nachweis der ausschüttungsgleichen Erträge im Sinne von § 186 Abs. 2 Z. 2 InvFG das folgende Kreditinstitut bestellt:

Allianz Investmentbank AG
Hietzinger Kai 101-105
A-1130 Wien

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand: 31. Dezember 2018

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Hinweis für Anleger in der Republik Österreich

Der öffentliche Vertrieb der Anteile des Fonds Allianz Biotechnologie in der Republik Österreich wurde bei der Finanzmarktaufsicht (Wien) gemäß § 140 InvFG angezeigt. Die Allianz Investmentbank AG fungiert als Zahl- und Informationsstelle in Österreich gemäß § 141 Abs. 1 InvFG. Rücknahmeaufträge für Anteile des vorgenannten Fonds können bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle eingereicht werden.

Ebenfalls bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle sind alle erforderlichen Informationen für Anleger kostenlos erhältlich wie z. B. der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, die Jahres- und Halbjahresberichte, die Wesentlichen Informationen für Anleger sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise.

Dem Investor wird empfohlen, sich vor dem Kauf von Anteilen des Fonds zu vergewissern, ob für die jeweilige Anteilklasse die steuerlich notwendigen Ertragsdaten über die Österreichische Kontrollbank AG veröffentlicht werden.

Allianz Global Investors GmbH

Bockenheimer Landstraße 42–44
60323 Frankfurt am Main
info@allianzgi.com
<https://de.allianzgi.com>